

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	10.09.2012

Ausstattung von Schulcontainern mit Lichtsensoren Nachfragen aus der Sitzung am 06.02.2012, TOP 8.3

Bezugnehmend auf einen Presseartikel über Dauerbeleuchtung in dem Schulcontainer Wilhelm-Leyendecker-Straße fragt RM Brust an, ob generell Container mit Sensoren beschafft werden können, welche das Licht je nach Dunkelheit an- und ausschalten.

Herr Pütz, Vertreter der Gebäudewirtschaft, teilt mit, dass eine Lichtsteuerung grundsätzlich in neue Ausschreibungen aufgenommen werden könne.

RM Brust bittet weiterhin um Auskunft, ob auch bestehende Container entsprechend nachgerüstet werden können. Mit Verweis darauf, dass Container in der Regel nur vorübergehend aufgestellt werden, macht Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, deutlich, dass die Investitionen einer Nachrüstung in keinem Verhältnis zu den zu erwartenden Gewinnen stünden. Eine Nachrüstung sei seines Erachtens nicht sinnvoll.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, sagt eine schriftliche Stellungnahme – auch zu anderen im angesprochenen Artikel angeführten Problemen - zu.

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Die Gebäudewirtschaft ist zum Thema Energieeinsparung sensibilisiert und setzt seit Jahren alle relevanten Techniken ein. Dies ist auch in den Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards der Gebäudewirtschaft (BQA's) geregelt. Werden durch die Gebäudewirtschaft Klassencontainer als Schulsatzraum angeschafft, unterliegen diese ebenfalls den BQA-Standards, die Innenbeleuchtung wird über Präsenzmelder und Helligkeitssteuerung geregelt.

Die Außenbeleuchtung an der Schule Wilhelm-Leyendecker-Str. wird grundsätzlich über eine Zeitschaltuhr gesteuert und ist mit einem Lichtsensor gekoppelt. Die Schaltung über die Zeitschaltuhr ist mit den Betriebszeiten der Schule abgestimmt. Die Außenbeleuchtung –ist wie von der Schulleitung gewünscht– in der Zeit von 17.00 bis 20.00 Uhr bzw. zwischen 6.00 bis 9.00 Uhr aktiv. Der Lichtsensor ergänzt dann entsprechend die erforderliche Helligkeit je nach vorhandener natürlicher Beleuchtung.

gez. Berg